



*Kunstgeschichtliche
Erkundung*
**Ästhetisch. Harmonisch.
Funktional.**
Moderne Architektur
in Köln
27. Juni 2018 (Mi.)

Einladung

Köln hat sich in den Jahren nach 1990 stark verändert. Neben großen Bauprojekten im Mediapark und im Rheinauhafen sind in den vergangenen 25 Jahren viele kleinere Objekte errichtet worden, die in interessantem Dialog mit der Architektur der unmittelbaren Nachkriegsjahrzehnte stehen. Nach einer kurzen Phase der Postmoderne in den 1980er Jahren zeigt sich heute eine Rückkehr zu Klassikern der Moderne, zu Vorbildern aus der Architektur der 1920er Jahren, aber auch zu den brutalistischen und dekonstruktivistischen Gebäuden.

Ein Stadtpaziergang mit Dr. Till Busse macht mit Bauten der Architektur der Moderne in Köln vertraut.

Wir freuen uns auf Ihr Interesse!

Dr. Wolfgang Isenberg
Akademiedirektor

Programm

Mittwoch, 27. Juni 2018

10.00 Uhr Treffpunkt an der Kreuzblume vor dem Kölner Dom

Kunibertsviertel

In der Umgebung der namensgebenden romanischen Kirche sind hier mit dem sogenannten Rhein-Triadem in den vergangenen Jahren Gebäude der Reichsbahn des frühen 20. Jh. wiederbelebt und umgebaut worden. Hinzu kommen zwei Neubauten, welche die Umgebung der Kirche radikal verändert haben.

Hansaring

Die Architektenhäuser von Hans und Johannes Schilling sind an die alte Stadtmauer am Gereonswall gebaut. Hier stehen sich die bescheidene Architektur der Nachkriegszeit und der zurückgekehrte Betonbrutalismus gegenüber.

12.00 Uhr Mittagessen im Restaurant maybach in Köln

Friesenviertel

Bei dem von Sir Norman Foster gestalteten Ring Karree, bestehend aus 16 Stockwerken und drei Hochhäusern, gelingt die Integration in gewachsene Strukturen des Viertels in besonderer Weise. Trotz der dominierenden Materialien Glas und Stahl wird hier bewusst die Werksteinverkleidung der umliegenden Gerling-Bauten aus den 1930er und 1960er Jahren aufgenommen.

Hinweise

Ehrenstraße und Jülicher Straße

Dekonstruktivistische Gebäude sind hier durch das Kölner Büro von Hartmut Gruhl vertreten. Der Dachaufsatz für das von Martin Kippenberger bewohnte Chelsea-Hotel steht für einen neuen experimentellen Stil in Anlehnung an Frank O. Gehry. Auch für sein Architektenbüro setzte er auf einen schlichten Baukörper einen spektakulären Dachstuhl, bei dem Regelmäßigkeiten und Symmetrien durch ein wildes Durcheinander durchbrochen werden.

16.30 Uhr Ende der Veranstaltung in der Jülicher Straße in Köln

Änderungen im Programm und in der Organisation bleiben vorbehalten.

Leitung

Dr. Till Busse, Köln
Kunsthistoriker

Hinweis

Die Erkundung ist als ganztägiger Stadtspaziergang konzipiert.

Leistungen

Der Preis für die Kunstgeschichtliche Erkundung **Ästhetisch. Harmonisch. Funktional.** beträgt 73,00 € und umfasst:

- Zwei-Gänge-Mittagessen im Restaurant maybach in Köln;
- Bereitstellung eines Funk-Kopfhörers;
- Führungen und Eintritte.

Teilnehmerzahl

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt:
Mindestteilnehmerzahl: 15 Personen,
Höchstteilnehmerzahl: 30 Personen.

Anmeldung

Veranstalter der Kunstgeschichtlichen Erkundung ist die Thomas-Morus-Akademie Bensberg, Katholische Akademie im Erzbistum Köln.

Bitte richten Sie Ihre schriftliche Anmeldung, mit der Sie die Allgemeinen Reisebedingungen der Akademie anerkennen, an die

Thomas-Morus-Akademie Bensberg
Overather Straße 51-53
51429 Bergisch Gladbach
Telefon 0 22 04 - 40 84 72
Telefax 0 22 04 - 40 84 20
akademie@tma-bensberg.de
www.tma-bensberg.de

Sie erhalten eine Bestätigung Ihrer Anmeldung.

Planung und Information

Christina Brück, Referat Erkundungen,
Thomas-Morus-Akademie Bensberg

Bürozeiten der Thomas-Morus-Akademie Bensberg

Montag bis Freitag 8.00 bis 17.00 Uhr

Allgemeine Reisebedingungen (Auszug):

Zahlungsbedingungen

Die Zahlung erfolgt im SEPA-Lastschriftverfahren. Wir bitten Sie bei Ihrer Anmeldung um die notwendigen Angaben (IBAN) und um die Erteilung eines „SEPA-Lastschrift-Mandats“. Der Kostenbeitrag wird innerhalb von zehn Tagen nach Bestätigung von Ihrem Konto abgebucht.

Reiserücktrittsbedingungen

Bei Rücktritt behalten wir uns vor, pauschalierte Ansprüche auf Rücktrittskosten geltend zu machen: bis zum 30. Tag vor Veranstaltungsbeginn 15 %, vom 29. bis zum 22. Tag 25 %, vom 21. bis 15. Tag 35 %, vom 14. bis zum 8. Tag 50 %, vom 7. bis 1. Tag 80 %, ab dem Veranstaltungstag oder bei Nichtteilnahme 90 % des Teilnehmerbeitrags.

Die ausführlichen Allgemeinen Reisebedingungen finden Sie unter www.tma-bensberg.de. Auf Anforderung senden wir Ihnen diese aber auch gerne zu.

Programmhinweis

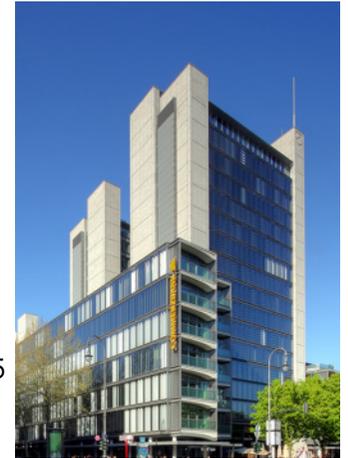
Kunstgeschichtliche Erkundung

Architektur und Kunst von Weltrang

Die Hansestadt Herford

15. November 2018 (Do.)

Leitung: Dr. Till Busse



Stand: 14. Mai 2018